

Ein bisschen Phonetik

- Was ist Phonetik?
- Warum ist Phonetik wichtig?
 - einige Buchstaben
 - viel sprechen und betonen

Ist Phonetik wichtig?

Peter grüßt die Lehrerin nicht.

Die Lehrerin hilft Peter nicht.

Anna verspricht mir jeden Tag zu helfen.

Es lohnt sich nicht mehr zu arbeiten.

Ö und Ü

Küsse im Frühling

Küsse beim Frühstück

Frühstück um zwölf

süße Früchte

zwölf Brötchen

Glücksgefühle

schönes Wetter

fröhliche Eltern

nette Brüder

fünf Tage Urlaub

eine Reise nach Köln

Bücher von Goethe

2) können
Kölner
lesen

3) Kissen
für
Tier

4) Töchter
schon
Vögel

5) Mütter
Bruder
Tür

Schreibt ein Gespräch Stellt euer Gespräch vor

Benutzt diese Wörter:

blöd

nervös

höflich

fröhlich

schön

süß

glücklich

verrückt

wütend

pünktlich

Die Geschichte vom Schneesee

Es war einmal ein See, der war immer voll Schnee, darum nannten ihn alle Leute nur Schneesee.

Um diesen Schneesee wuchs Klee, der Schneeseeklee, der wuchs rot und grün, und darin äste ein Reh, das Schneeseekleereh, und dieses Schneeseekleereh wurde von einer Fee geliebt, die fast so schön war wie Scheherezade, der überaus anmutigen Schneeseekleerehfee.

Diese Fee hatte, wie alle Feen dieser Gegend, sechshundsechzig Zehen, fünfundsechzig zum Gehen und einen zum Drehen, und dieser sechshundsechzigste Zeh war natürlich der Schneeseekleerehfeedrehzeh.

Zehendrehen macht schrecklich Spaß, doch einmal drehte die Fee im Übermut ihren Zeh zu sehr, und da tat der Drehzeh schrecklich weh.

Zum Glück wohnte am Schneesees eine weise Frau. Die weise Frau, eine Heckenhexe mit zwei schrecklichen Hackenhaxen, hockte grade vor einer Hucke Kräuter, als die kleine Fee gehumpelt kam.

„Guten Tag, beste Heckenhexe mit den Hackenhaxen!“

„Guten Tag, nette Schneeseekleerehfee mit den sechsundsechzig Zehen! Doch was sehe ich: Du humpelst? Was hast du denn?“

„Schneeseekleerehfeezehweh!“

„Gehzehweh oder Drehzehweh?“
„Drehzehweh!“

„Dann ist es nicht schlimm: Gehzehweh ist zäh
und hält sich, doch Drehzehweh kommt und
vergeht jäh – und wodurch vergeht es?
Natürlich durch der Heckenhexe herrlichsten
Tee, den hellgelben
Schneeseekleerehfeedrehzehwehvergehtee!
Und einen solchen hellgelben
Schneeseekleerehfeedrehzehwehvergehtee
werde ich dir jetzt brauen.“

Ich packe meinen Koffer:

Ich packe in meinen Koffer...

... ein Paar schöne Socken,
ein lustiges Gesellschaftsspiel,
schokoladige Süßigkeiten,
viele frische Brötchen,
fünf von meinen netten Brüdern,
alle Bücher von Goethe,
meine kuscheligsten Kuscheltiere,
die hübsche Katze von nebenan,
Omas warmen Wollpullover,
die Mütze mit den Glöckchen,...

Nachrichten

Ihr seid Nachrichtensprecher,

Schaut euren Text genau an,

überlegt euch, wie ihr ihn betonen wollt

und übt ihn.

Lest ihn danach den Anderen (ernst) vor.

Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen,
fliegen Fliegen Fliegen hinterher.

Wenn Robben hinter Robben robben,
robben Robben Robben hinterher.

In einem kleinen Dorf da lebte einst ein Mädchen mit dem Namen Barbara, und Barbara war überall für ihren wunderbaren Rhabarberkuchen bekannt, deshalb nannte man sie auch Rhabarberbarbara. Rhabarberbarbara merkte schnell, dass sie mit ihrem Kuchen Geld verdienen könnte, und eröffnete eine Bar: die Rhabarberbarbarabar.

Die Rhabarberbarbarabar lief gut und hatte schnell Stammkunden, und die drei bekanntesten unter ihnen, drei Barbaren, kamen so oft in die Rhabarberbarbarabar um von Rhabarberbarbaras leckeren Rhabarberkuchen zu essen, dass man sie auch kurz die Rhabarberbarbarabarbarbaren nannte.

Die Rhabarberbarbarabarbaren hatten
schöne Bärte, und wenn die
Rhabarberbarbarabarbaren ihre
Rhabarberbarbarabarbarenbärte pflegen
wollten, gingen sie zum Barbier.

Der einzige Barbier, der einen solchen
Rhabarberbarbarabarbarenbart bearbeiten
konnte, hieß

Rhabarberbarbarabarbarenbartbarbier.

Quellen

- Franz Fühmann

- <http://simsalabim.reinke-eb.de/>